

Pressemitteilung

## **Colliers International: Weiterhin Dynamik auf dem Berliner gewerblichen Investmentmarkt**

- **Gewerbliches Transaktionsvolumen in der Bundeshauptstadt im ersten Quartal 2016 bei 710 Millionen Euro (minus 35 Prozent)**
- **Nachfrage ungebrochen hoch**
- **Rund 85 Prozent des Umsatzvolumens entfällt auf Büroimmobilien**

**Berlin, 7. April 2016** – Auf dem gewerblichen Investmentmarkt Berlin wurden im ersten Quartal nach Angaben des Immobilienberatungsunternehmens Colliers International rund 710 Millionen Euro umgesetzt. Nach einem fulminanten Gesamtjahr 2015 lag das Umsatzergebnis im bisherigen Jahresverlauf zwar um rund 35 Prozent hinter dem des Vorjahreszeitraums, dennoch kann sich der gewerbliche Investmentmarkt in der Bundeshauptstadt weiterhin einer ungebrochenen Dynamik erfreuen.

**Ulf Buhemann** FRICS, Head of Investment Colliers International in Berlin: „Grund für die kurze Verschnaufpause auf dem Berliner Markt ist das bisherige Ausbleiben von großvolumigen Transaktionen und von Paketverkäufen. Immer weniger Investoren entscheiden sich für einen Verkauf ihrer Berliner Immobilien, da in den meisten Portfolios Berlin stark untergewichtet ist. Der Hauptgrund für das relativ geringe Transaktionsvolumen liegt in der nicht vorhandenen Verfügbarkeit von ausreichend Investmentopportunitäten. Der Blick nationaler und internationaler Investoren ist nach wie vor auf die Bundeshauptstadt fokussiert und die Nachfrage übersteigt bei Weitem das Angebot.“

Insbesondere Büroimmobilien standen in den ersten drei Monaten in der Gunst der Investoren. In Summe entfallen rund 85 Prozent des Transaktionsvolumens auf diese Assetklasse.

Die enorme Nachfrage nach Core-Objekten in Verbindung mit einem sehr limitierten Angebot setzt die Renditen weiter unter Druck. Im Vorjahresvergleich verzeichnete die Bruttoanfangsrendite für Büroimmobilien einen Rückgang um 75 Basispunkte, für Logistikobjekte um 55 Basispunkte.



**Robert-Christian Gierth**, Geschäftsführender Gesellschafter von Colliers International in Berlin: „Das Transaktionsvolumen in der Bundeshauptstadt wird auch im Jahr 2016 auf einem sehr hohen Niveau bleiben. Für das Gesamtjahr rechnen wir mit einem Wert, der an die 6 Milliarden-Marke heranreichen dürfte und damit deutlich über dem 5-Jahresdurchschnitt liegen wird.“

**Weitere Informationen zu Colliers International Deutschland:**

Die Immobilienberater von Colliers International Deutschland sind an den Standorten in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Stuttgart und Wiesbaden vertreten. Das Dienstleistungsangebot umfasst die Vermietung und den Verkauf von Büro-, Gewerbe-, Hotel-, Industrie-, Logistik- und Einzelhandelsimmobilien, Fachmärkten, Wohnhäusern und Grundstücken, Immobilienbewertung, Consulting sowie die Unterstützung von Unternehmen bei deren betrieblichem Immobilienmanagement (Corporate Solutions). Weltweit ist die Colliers International Group Inc. (Nasdaq: CIGI) (TSX: CIG) mit mehr als 16.000 Experten und 554 Büros in 66 Ländern tätig. [www.colliers.de](http://www.colliers.de).

**Ansprechpartner:**

Ulf Buhlemann FRICS  
Partner  
Head of Investment Berlin  
Colliers International Berlin GmbH  
Tel: +49 (0)30 202993-49  
[ulf.buhlemann@colliers.com](mailto:ulf.buhlemann@colliers.com)  
[www.colliers.de](http://www.colliers.de)

Martina Rozok  
ROZOK GmbH  
T +49 30 400 44 68-1  
M +49 170 23 55 988  
[m@rozok.de](mailto:m@rozok.de)  
[www.rozok.de](http://www.rozok.de)